



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 16. Februar 2022 - Ergebnisprotokoll

Ort: Online-Konferenz

Uhrzeit: 18:00 – 18.42 Uhr

Teilnehmende: M. Schütze, H. Sturmhoebel, J. Goebel, K. Körber, J. Froh, L. Jobs, J. Emrich, J. Ulrich, M. Mirbach, S. Schreiter, C. Niemeyer, O. Roßborg, K. Koerber, R. Tiedemann, E. Doering-Ollech

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die Mitglieder und Gäste zur Online-Sitzung des Stadtteilbeirates im Februar 2022. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	Protokoll der Sitzung vom 17. November 2021	Das mit der Einladung versandte Protokoll der Sitzung vom 17. November 2021 wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.
3	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	<p>M. Schütze berichtet über die Neuwahlen des Stadtteilvereins auf einer Mitgliederversammlung Ende 2021. M. Schütze (1. Vorsitzender), R. Tiedemann (2. Vorsitzender) und H. Sturmhoebel (Kassierer) wurden im Amt bestätigt. Gleiches gilt für C. Niemeyer als Beisitzerin. Neu als Beisitzerin wurde S. Schreiter und als neuer Beisitzer wurde C. Wagner gewählt.</p> <p>Die anstehende Wahl der Bewohner-Vertretungen für den Stadtteilbeirat in 2022 ist online nicht möglich und muss daher auf die nächste Präsenzveranstaltung (voraussichtlich im April) verschoben werden.</p> <p>Aufgrund der unverändert schwierigen Corona-Situation ruhen die meisten Vereinsaktivitäten. Lediglich die Herausgabe der Stadtteilzeitung, deren Finanzierung für 2022 noch nicht endgültig bzw. vollständig gesichert ist, wird aktuell aktiv betrieben. Für die nächste Ausgabe (geplanter Ausgabetermin Anfang März) werden bis 25. Februar noch Beiträge an die bekannte Adresse erbeten.</p> <p>Es wird über das HAW-Projekt „Lohbrügge kocht“ berichtet, für das aktuell mit dem Eltern-/Kind-Zentrum am Röpredder ein Umsetzungskonzept erstellt wird.</p> <p>Das erfolgreiche Projekt der Verschönerung von Verteilerkästen soll auch in 2022 fortgesetzt werden.</p>
4	Anträge an den Verfügungsfonds	Es liegt ein Antrag des Mädchentreffs „Dolle Deerns“ auf einen Zuschuss zur Neugestaltung des Gartens vor. Wenngleich keine Vertretung des Antragsstellers an der Sitzung teilnimmt, votieren die anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates einstimmig für den Antrag über 600,00 Euro. Um über den Antrag abschließend zu entscheiden, werden die übrigen Mitglieder des Stadtteilbeirates per Mail um ihr Votum gebeten.
5	Berichte aus dem Stadtteil	H. Sturmhoebel berichtet, nach Information von T. Köhler kann der Jungentreff bis (mindestens) Mitte 2022 im ehemaligen Edeka-Markt am Lohbrügger Markt verbleiben. Die anschließende Rückkehr an den ursprünglichen Standort scheint aufgrund eines Wasserschadens eher fraglich.

		<p>S. Schreiter weist auf verschiedene „Eingeloggt!“-Veranstaltungen hin, in deren Rahmen Menschen ab 50 vom 21. bis 27. März ihre Begeisterung für das Bloggen, Surfen im Internet, Eintauchen in virtuelle Welten aber auch das Programmieren entdecken können. Hierzu werden von diversen Akteuren (Lola, Hamburger öffentliche Bücherhallen, Stiftung Haus im Park, Volkshochschule Hamburg)</p> <p>K. Koerber berichtet über das am Haus Brügge aufgestellte neue Tauschregal, das gut angenommen und genutzt wird.</p> <p>J. Goebel berichtet, auch die neu angeschafften Kopfhörer werden gerne und intensiv genutzt. Diese können nach vorheriger Absprache gerne im Rahmen von Veranstaltungen in der Kirche am Kurt-Adams-Platz auch von „Auswärtigen“ genutzt werden.</p> <p>Zudem berichtet J. Goebel über die laufenden Diskussionen bzw. den aktuellen Stand zu den Überlegungen in Bezug auf den maroden Kirchturm sowie das übrige Gebäudeensemble am Kurt-Adams-Platz. An der Entwicklung Interessierte sind herzlich eingeladen, zusätzliche Ideen einzubringen und den Diskussionsprozess aktiv zu begleiten.</p> <p>P. Stellwagen informiert, das BID Alte Holstenstraße plane, die Fahrradstation vor dem Marktkauf-Center in Kürze zu ersetzen bzw. neu zu errichten.</p> <p>Für den zukünftigen Diskussions- und Beteiligungsprozess im Rahmen des geplanten RISE-Gebietes Bergedorf Zentrum regt P. Stellwagen an, auch die Lohbrügger Themen (z.B. Unterführung Alte Holstenstraße, Anbindung und Belebung Wochenmarkt etc.) über den Stadtteilverein einzubringen. M. Schütze und J. Emrich weisen darauf hin, dass eine breite Beteiligung geplant sei, in deren Verlauf auch der Stadtteilverein etwaige Themen einbringen könne.</p>
6	Verschiedenes	<p>In Bezug auf die samstäglichen Demonstrationen gegen die geltenden bzw. geplanten Corona-Regeln ist festzustellen, dass die Stimmung deutlich an Schärfe zugenommen hat. Zudem werden inzwischen auch die Demonstrationen in Bergedorf und Lohbrügge offenbar von politisch motivierten Personen des rechten Spektrums „gekapert“. Außerdem ist ein deutlicher Demonstrationstourismus in Form von Anreisenden aus anderen Bundesländern, zu beobachten.</p> <p>Durch den sich deutlich verschärfenden Ton der Auseinandersetzung sind inzwischen u.a. Geschäftsinhaber nicht mehr bereit, Ankündigungen für die offenen Impftermine in Ihren Geschäften auszuhängen. Über das ‚Rathausbündnis gegen Rechts‘ sollen Aktionen und Maßnahmen gefunden und umgesetzt werden, die sich deutlich gegen diese Entwicklungen und die damit verbundene Verängstigungen richten.</p>
7	Nächste Sitzung	<p>Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 20. April 2022 statt. Sofern die Rahmenbedingungen dieses zulassen soll die Sitzung Präsenz stattfinden.</p>

Protokoll: Rainer Tiedemann